MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Arzt seiner Ehre

Hausdorff, Felix

1914-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

263

Samstag, 23. Mai 1914 / 49. Vorstellung im Abonnement C

Zum ersten Male:

Der verwandelte Komödiant

Ein Spiel aus dem deutschen Rokoko in 1 Aufzug von Stefan Zweig.
Regie: Dr. Max Krüger

Personen:

Der Fürst . . . . . Karl Schreiner
Die Gräfin K, Favoritin des Fürsten . . Lore Busch
Der Chevalier . . . . . Otto Schmöle
Der Komödiant . . . . . Georg Köhler
Ein Hoffräulein . . . . . Julie Sanden

Zum ersten Male:

Komtesse Mizzi

oder: Der Familientag

Komödie in einem Akt von Arthur Schnitzler
Regie: Emil Reiter

Personen:

Graf Arpad Pazmandy . . . . . Wilhelm Kolmar
Mizzi, seine Tochter . . . . . Lene Blankenfeld
Egon, Fürst Ravenstein . . . . . Hans Godeck
Lolo Langhuber . . . . . Toni Wittels
Philipp . . . . . Hermann Kupfer
Professor Windhofer . . . . . Fritz Alberti
Wasner . . . . . Alfred Landory
Der Gärtner . . . . . Julius Eckmayer
Der Diener . . . . . Louis Reifenberger

Zum ersten Male:

Der Arzt seiner Ehre

Groteske in einem Akt von Paul Mongrè
Regie: Dr. Max Krüger

Personen:

Architekt Adelung . . . . . Georg Köhler
Regierungsrat von Granitz . . . . . Alexander Kökert
Dr. jur. Wangerow, Rechtsanwalt . . . . Hans Godeck
Oberst a. D. Oldefähr . . . . . Karl Schreiner
Brauereibesitzer Lohm . . . . . Walter Tautz
Dr. med. Leue . . . . . Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt . . . . . Bernhard Müller
Der Kellner . . . . . Paul Bieda

Weinstube eines Hotels, in der Nähe einer Provinzstadt.

Nach dem ersten und zweiten Stück größere Pausen

Kasseneröffnung 6½ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe .	„ 6.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 6.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 5.—
Parkett: Sperrsitz	„ 4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.—
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.50

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . .	„ 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.—
IV. Rang: Mitte	„ 1.25
IV. Rang: Seite	„ 0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.—
Parterre	„ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Sonntag,	24. Mai (auß. Ab. hohe Preise)	1. Tag der Festaufführungen Wagnerscher Werke: Tristan und Isolde	Anfang 5 Uhr
Montag,	25. Mai (11. Volksvorstellung)	Heimat	Anfang 8 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	24. Mai (gewöhnl. Preise)	Im wunderschönen Monat Mai	Anfang 8¼ Uhr

Druckerei Katz, Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM